

Koro kommt am nächsten Morgen die Treppen hinunter. Ein Gähnen ist zu hören, ein weiteres am Ende der Treppe. Sie reibt sich den letzten Schlaf aus den Augen und atmet tief ein. Die frische Luft am >

Koro >Morgen tut schließlich gut und soll die Lebensgeister wecken...

Manavirtuose Sceada würde sich sicherlich genau so wie sie an der frischen Morgenluft erfreuen, würde er nicht noch sanft schlummernd im Schlafzimmer liegen. So aber hat seine Verlobte die erfrischende Morgensonne|

Manavirtuose Sceada | ganz für sich alleine, und vermutlich würde dies auch noch eine Weile so bleiben...

Koro schaut sich schließlich um und es wird in die Hände geklatscht. Wo seid ihr beiden denn? ruft sie auch sogleich heraus, was war in sie gefahren?

Manavirtuose Sceada | Sollte sie damit Ciela und Sofia meinen... Nun, so würde wohl zumindest Sofia den Ruf vernommen haben, erscheint sie doch mit mittlerweile verheiltem Flügel prompt auch und|

Manavirtuose Sceada | verneigt sich brav. Du... hast gerufen...? Seit wann war die Phönix ihr gegenüber denn so... so... unterwürfig...?

Koro hebt, trotz der Müdigkeit, verwundert sie Braue. Was war in Sofia gefahren? Und diese... höflichkeit? Guten Morgen, Sofia... wird dann auch nur sachte gesprochen, den verwunderten Blick >

Koro > auf sie gerichtet. Hatte sie etwas verpasst?

Manavirtuose Sceada | Die Phönix scheint guter Dinge zu sein, vermutlich, weil ihr Flügel endlich wieder verheilt ist... Und...? Weswegen hast du nach uns beiden gerufen? Da fällt ihr ein... Wo blieb Ciela denn?

Koro schaut Sofia weiterhin verwirrt an. Hintern hört man schon wieder das altbekannte Meckern... Was um alles in der Welt ruft die mich um SO EINE ZEIT!! Sie wendet sich Sofia voll und ganz zu. >

Koro > Nun ja... ich ehm... wieso bist du so höflich...? Tja... ihre Neugier...

Manavirtuose Sceada | Sofia lächelt ganz freundlich. Nun... mein Flügel ist endlich wieder heil... Ich hab halt eben gute Laune... Und das sollte ein Grund für Höflichkeit sein? Bisschen dürftig, nicht...?

Koro schaut sie skeptisch an, nun gut... früher oder später wird sie es -hoffentlich- noch erfahren... Ciela hingegen hat es dann auch endlich geschafft zu kommen. Was ist los? fragt diese dann>

Koro >auch nur kurz. Ich will keine Geheimnisse vor euch haben, auch wenn dies bedeutet, dass ihr mit den Augen rollt.

Manavirtuose Sceada | Sofia blickt sie interessiert an. Keine Geheimnisse? Hatte der Magier etwa endlich den Mut dazu gehabt, sie zu fragen...? Dass er sie fragen wollte, war ja schon seit längerem absehbar gewesen|

Manavirtuose Sceada | und hatte er ihr gegenüber auch offen erwähnt...

Koro > Na los, ich hab keine Zeit... nörgelt Ciela schließlich, scheinbar hat diese heute noch etwas vor... Nun... Sceada... hat mir... Sie überlegt kurz, wie hieß das gleich nochmal? Nun... >

Koro > er hat mir einen Heiratsantrag gemacht...

Manavirtuose Sceada | Freude macht sich schlagartig in Sofia's Gesicht breit, hatte sich der Magier also endlich dazu getraut! Gewiss ist sie ein wenig von Stolz erfüllt, als sie dann schliesslich, bevor sie selbst|

Manavirtuose Sceada | ihren Kommentar abgibt, Cielas Reaktion abwartet. Ob die Fee wohl auch so stolz war...?

Koro > Ciela schaut Koro an, dann öffnet sie den Mund und ist... sprachlos. Her-heiraten? stottert sie nur hervor, scheinbar hat sie damit nihct gerechnet... Schließlich... für Savants ist das >

Koro > alles andere als normal...

Manavirtuose Sceada | Sofia gibt dann doch einmal mit einem Lächeln ihren Kommentar ab. Ich... freue mich für euch, Kleines... Er ist ein guter Kerl... Ihr werdet bestimmt sehr glücklich miteinander werden... Für|

Manavirtuose Sceada | Sofia war Heiraten eben etwas ganz "normales", schon beinahe eine logische Konsequenz, wenn zwei sich so nahe standen wie die beiden...

Koro schaut Sofia an. Wie? Du... freust dich...? hakt sie dann nochmal nach, ehe sie die Ohren anlegt. Eine Heirat? Bei den Göttern...

Manavirtuose Sceada | Sofia nickt. Wieso denn auch nicht...? Immerhin... ist eine Heirat etwas schönes... Ein Versprechen, welches man sich gibt... Ganz ähnlich dem Schwur, von dem du mir einst erzählt hast.

Koro >Ciela mischt sich ein. Du verstehst das nicht, Sofia! Sie ist eine Savant...! Das... das... das ist anders! Koro blickt zwischen den beiden hin und her. Nun... ist das nicht... egal?

Manavirtuose Sceada | Sofia blickt nun zu Ciela. Worin... liegt das Problem...? Die Ehe ist eine Institution, die keine Unterschiede bezüglich der Abstammung macht... Solange eure Bräuche sich nicht|

Manavirtuose Sceada | ignoranterweise dagegen stemmen... Uh, ob es so clever war, die Savantbräuche als ignorant zu bezeichnen, und das in Anwesenheit Cielas...?

Koro > Ciela blickt sie an... Tse... was wisst ihr schon? Der Ewig-Schwur bedeutet in der Liebe gar nichts. wird nur geantwortet.... und wenn man es wüsste... das hatte Koro ihm nie geschworen...

Manavirtuose Sceada | Sofia lächelt nur leicht. Und wenn schon? Das heisst doch nur, dass er auch nicht der Heirat entgegen wirkt... Dann wendet sie sich wieder kurz Koro zu. Ach, bevor ich mich nun zu früh|

Manavirtuose Sceada | freue... Hast du ihm bereits eine Antwort gegeben...?

Koro > Ciela blickt Sofia skeptisch an. Ich weiß nicht... wir halten eigentlich nicht viel von solchen Bündnissen... antwortet sie ihr darauf. Koro blickt Sofia an, ehe sie grinst und ihre linke >

Koro > hebt, worauf man den Ring sehen kann...

Manavirtuose Sceada | Sofia klatscht vor Begeisterung glatt in die Flügel. Ah, herrlich! Und der Ring scheint mir obendrein auch noch sehr hübsch zu sein! Dann wird ein feines Lächeln Ciela entgegen|

Manavirtuose Sceada | geworfen. Scheint so, als wäre jedweglicher Protest ohnehin zu spät, wie? Auch wenn sie die Fee mochte - Diese Wendung zu Ungunsten Cielas amüsierte sie...

Koro >Ciela schnauft nur. Ich werdet schon sehen, was ihr davon habt. Ich bin selber eine Savant, ich weiß wovon ich rede... Nun... ich verschwinde... antwortet sie Sofia darauf und... verschwindet.

Koro vergibt einen Schlüssel an Bürgerin RhakSha.

Manavirtuose Sceada | Sofia blickt kurz der Fee hinter her. Hmm, da ist aber jemand leicht beleidigt... Was meinst du, Kind?

Koro nickt Sofia zu, obwohl sie bedenken hat, Ciela ist weise... Sie fängt sich schon wieder... hoffe ich... zumindest...

Manavirtuose Sceada | Hmm... Ob die Fee wohl noch versuchen würde, etwas zu unternehmen? Denkbar wärs... Sofia wendet sich wieder Koro zu Ach, wo sind bloss meine Manieren... Ich hab dich ja noch gar nicht|

Manavirtuose Sceada | gefragt, wie du dich denn dabei so fühlst...

Koro hebt die Braue, jedoch sichtlich erfreut. Ich... nun... ich war erst sehr überrascht und wusste nicht was ich sagen soll. Dann war ich verwirrt, schlussendlich freue ich mich aber.

Bürgerin RhakSha | Es klopft auf einmal an der Tür. Würden die Einwohner diese öffnen, würden sie eine Drow vorfinden, die sich krampfhaft an ihrem rechten Oberarm klammerte, andernfalls ein rotes Rinnsal hinab~ Bürgerin RhakSha >schlängelte. Verdammt Vieh..., dachte die Dunkelelfen bitter und hoffte, dass man ihr in der Hütte helfen würde. Auch ihr Knöchel hatte was in dem Streit mit ihrem eigenwilligen tierischem>

Bürgerin RhakSha >Begleiter einen Knacks eingebüsst. Dem Federvieh würde sie es noch zeigen, wenn es wieder zurückkam...

Manavirtuose Sceada | Nun, dann ist es ja gut, hoffen.. Weiter kommt die Phoenix nicht, vernimmt sie doch ein Klopfen an der Tür... Er.. Erwartest du Besuch...?

Koro spitzt die Ohren und wendet ihren Blick sogleich Richtung Eingang. Wie? Nein... eigentlich nicht... kaum jemand weiß von dem Tempel... Sofia...? Warte hier, ich werde schauen, wer dort ist. >

Koro > wird gesprochen, ehe sie sich mit schnellen Schritten zum besagten Eingang begibt. Sie ist verwundert, denn... wer findet schon den Weg zum Tempel? Und das um diese Zeit?+

Koro blickt verwundert um die Ecke...

Bürgerin RhakSha hustet etwas und spuckt links neben den Eingang des Hauses. Nett, liebeswerte Harpyie... Wegen dir spuke ich schon Blut!, dachte RhakSha finster und schaute Koro mit dem ebenso finsternen Blick an>

Bürgerin RhakSha >als sie ihr gegenübersteht.

Manavirtuose Sceada | Sofia indess tat brav wie ihr geheissen wurde, und wartete. Wer würde auch schon erwarten, dass eine Verletzte vor der Tür stand...?

Koro hebt erstmal verwundert die Braue, schaut die Fremde an, ehe sie sich zu ihr begibt. Ruhig wie eh und je... Ihr... ihr seht schlecht aus, lasst mich euch helfen, Fremde. wird gesprochen, dabei>

Koro >ein Lächeln im Gesicht habend. Die Fremde sah wirklich schlimm aus, was ihr wohl zugestoßen ist?

Bürgerin RhakSha schnaubt verärgert und nickt Koro knapp zu. Sie zwingt sich dazu, höflicher Weise ein Danke..., zu murmeln und stolpert einen Schritt auf ihre mutmaßliche Helferin zu.

Manavirtuose Sceada | Warten... Eigentlich etwas, dass der Phoenix nicht wirklich lag... Aber was sollte man schon machen? Immerhin würde Koro bald einmal schon auf eine Art und Weise ihre Herrin werden, so wie Sceada|

Manavirtuose Sceada | ihr Herr war... Wobei er sie nie darum gebeten hatte...

Koro hilft der Fremden auf und stützt diese. Denkt nicht, ich sei ungeholbelt... sagt sie schließlich, ehe sie sie nimmt, diese trägt und langsam zurück ins Tempelinnere geht. Behutsam geht>

Koro >sie dabei vor, die Fremde schien sehr verletzt zu sein... Sofia...! ruft sie auch gleich aus. Würdest du Sceada holen? Er soll sich die Wunden anschauen. Dann geht sie weiter und >

Koro > trägt sie zum Tempel der Solaris. Auf der Barre des Tempels legt sie sie schließlich vorsichtig drauf. Darf ich fragen, wie die Wunden entstanden sind? Je mehr man über die Wunden weiß, >

Koro > desto schneller kann ihr geholfen werden, nicht?

Bürgerin RhakSha muss sich wohl oder übel von ihr helfen lassen. Es war ihr schon zuwider gewesen, diesen Ort überhaupt aufzusuchen, aber allemal besser, als zu verrecken oder auf Hilfe zu hoffen, die sie da>

Bürgerin RhakSha >fand, wo das Unglück stattfand war es eindeutig. Immerhin nahm hier jemand die Berufung, Gutes zu tun, ernst. Ein Seufzen entfuhr der dunklen Gestalt und sie lachte leise. Meine Harpyie, >

Bürgerin RhakSha >fängt die Fremde an und zieht kurz die Nase hoch. Die ist durchgedreht. Hatte keine Lust mehr. Da kam es zu einer kleinen Auseinandersetzung. Die kann was erleben... Mistvieh! Wenn ich nur >

Bürgerin RhakSha >Flügel hätte! Ich hätte sie in der Luft zerrissen!, zischte die Dunkelelfen aufgebracht als Antwort mit einigen Unterbrechungen - immerhin war sie leicht zerfleddert und das Sprechen war in >

Bürgerin RhakSha >diesem Zustand recht anstrengend.

Manavirtuose Sceada | Die Phoenix hatte in der Zwischenzeit getan wie ihr befohlen wurde, und im Schlafzimmer oben den Magier geweckt, wie immer mit einigen sehr "netten" Worten... Nun stand dieser unten an der Treppe|

Manavirtuose Sceada | und blickte sich, die Phoenix auf seiner Schulter sitzend, um. Wohin? Erm... ich glaub sie ist mit ihr zum Solaris Tempel gegangen...

Koro hört ihr aufmerksam zu. Eure Begleitung also... hm... eure Harpye scheint recht eigensinnig zu sein, wie? antwortet sie ihr darauf und muss kurz an Ciela denken... Nun die kleine Fee war >

Koro > zwar oft recht schlimm zu ihr, doch soweit ging es bei den beiden nie... Nun... darf ich mir euren Arm ansehen? Übrigens... mein Name ist Koro. wird beiläufig erwähnt, da schließlich die >

Koro > Wunden weitaus wichtiger sind, als ein Name...

Bürgerin RhakSha beäugt Koro zunächst argwöhnisch, wie es eben ihre Art war, lässt die linke Hand aber dennoch, wenn auch zögernd, von der Wunden Stelle rutschen. Wehe, ihr stellt mit mir irgendwas an!>

Bürgerin RhakSha, faucht die Drow und beobachtet das Vorgehen von ihr wachsam. Nebenbei murmelt sie noch kurz und bündig: RhakSha!, was wohl ihr Name war.

Manavirtuose Sceada tritt indess gewiss ein wenig gar gemütlich rüber zur Statue der Solaris, was seiner Phoenix nur mässig gefiel. Komm schon, es klang dringend! Ja... ist ja gut... Bei der Statue|

Manavirtuose Sceada | schliesslich angekommen wird zunächst einmal langsam die Hand zum Grusse gehoben, ehe er dann innehält. Bei Odin, das ist eine heftige Wunde...

Koro hört Sceada und dreht sich sogleich zu ihm. Komm her und schau dir das an! wird auch gleich befehlt, ehe sie sich RhakSha wieder zuwendet. Wenn ich euch etwas tun wollte, hätte ich >

Koro > euch draußen gelassen. Ein Grinsen folgt, ehe ihr Blick dann erneut auf den Arm fällt. Aye... schlimm...

Bürgerin RhakSha | Eure Scherze könnt Ihr Euch sparen. Mir ist grad nicht zum Spaß zumute..., grummelt RhakSha übel gelaunt, als sie das Grinsen nach ihrer Bemerkung des der Möglichkeit des Draußen->

Bürgerin RhakSha > Lassens. Und außerdem ist der Arm nicht das Schlimme. Viel lieber würde ich gerne wieder laufen können. Der Arm ist zwar zum Zuschlagen wichtig, aber ohne Standhaftigkeit bringt mir das nicht>

Bürgerin RhakSha > viel.

Manavirtuose Sceada tritt näher. Hmm... Die Wunde am Arm scheint tief zu sein... und der Form zu schliessen nach... Ein Greifvogel? Irgendetwas mit starken Klauen auf alle Fälle...

Koro nickt nur knapp. Ihre Harpye... dann wird auch schon einmal über den Arm gestreift und sich gebückt, allerdings nur um ein Tuch hervor zu holen. Ich werde erst einmal die Wunde >

Koro > säubern. Kurz wird der Lappen mit Wasser belegt, ehe sie vorsichtig die Wunde am Arm saubermacht. Schau nach ihren Beinen nach...

Bürgerin RhakSha beißt die Zähne zusammen und saugt zischend Luft zwischen ihnen ein, als ihre neue Bekanntschaft sich ans Säubern der Wunde macht. Zwar brennt der Lappen tierisch, doch die Drow>

Bürgerin RhakSha protestiert nicht. Immerhin würde es später viel mehr weh tun, wenn sie diese Prozedur nicht über sich ergehen ließe.

Manavirtuose Sceada nähert sich nur sehr zaghaft den Beinen der Drow. Ein leises Entschuldigung... wird gemurmelt, ehe er sich zögerlich daran macht, die Beine näher zu betrachten. Hmm... schien keine sichtbare|

Manavirtuose Sceada | Verletzung vorhanden zu sein... Knochenbrüche womöglich also?

Koro wäscht die Wunde rein, bis man schließlich die Wunde richtig sehen kann. Hm... wird nur von sich gegeben und das Tuch in die Ecke geworden. Ich werde euch eine Salbe auf die Wunde schmieren >

Koro > müssen, damit es sich nicht entzündet. Sie bückt sich und holt diese hervor. Wird brennen, klar?

Bürgerin RhakSha | Jaja!, faucht RhakSha entnervt und beobachtet weiterhin aufmerksam, was die Beiden an ihr herumwerkeln. Ist ja nicht so, dass ich Schmerz nicht gewohnt wäre..., murmelt sie leise, was >

Bürgerin RhakSha > aber wohl eher an sich selbst, als an die anderen Beiden gerichtet ist.

Manavirtuose Sceada : Hmm... was denkst du, Sofia...? Vermutlich Knochenbrüche... Dann blickt er die Drow an.

Entschuldigt, werte... ehm... werte Dame. Ihr sagtet, ihr hättet Mühe mit dem Stehen?

Koro beginnt die Salbe auf zu tragen. Neben dem üblem Geruch scheint sie auch sehr zu brennen... dennoch wird weitergemacht. Haltet noch eine Weile durch...

Bürgerin RhakSha | Ja, das sagte ich..., antwortet RhakSha und kneift sogleich die Augen zusammen und verzieht das Gesicht zu einer Grimasse, als Koro ihre Salbe aufträgt und verdrückt sich ein>

Bürgerin RhakSha > weiteres "Jaja!", als sie RhakSha auffordert, noch eine Weile durchzuhalten.

Manavirtuose Sceada blickt erneut kurz hoch zur Drow und murmelt etwas von wegen Das könnte nun ein klein wenig schmerzen... ehe er kurz Sofia zu nickt. Selbige schliesst sogleich ihre Augen und streckt einen|

Manavirtuose Sceada | ihrer Flügel über die Beine der Drow aus. Vitra! Ein feines Licht umschliesst dann die Beine der Drow. Nun würden die Knochen langsam wieder zusammen wachsen... Langsam, und auf schmerzhaftel|

Manavirtuose Sceada | Weise. Und je mehr Brüche es waren, desto heftiger auch die Schmerzen...

Koro zuckt kurz mit den Ohren, als der Zauber gesprochen wird, fährt dann aber fort. Sie will sich nicht ausmalen, was das für schmerzen sind, oh nein. Als sie Salbe aufgetragen wurde, wird sogleich >

Koro > der Verband umgelegt. Fest wird dieser Geschnürt, ehe ein Fertig! ertönt...

Bürgerin RhakSha stöhnt leise auf, als die Magie durch ihre Beine fährt und zieht intuitiv zaghaft ihre Beine etwas näher an sich heran. Kurz atmet sie tief durch und starrt auf ihre Füße, an denen es langsam>

Bürgerin RhakSha > anfängt, penetrant zu Ziepen. Das Ziepen breitet sich weiter aus und wird an den "alten" Stellen zu einem beinahe unerträglichem Schmerz. Die Drow versucht tapfer zu vertuschen, dass dies >

Bürgerin RhakSha > höllische Schmerzen waren - denn schließlich hatte sie einen gewissen Stolz, wie man vielleicht schon bemerkt hatte, aber natürlich gelingt es ihr bei den Ausmaßen dieses Schmerzes nicht wirklich>

Bürgerin RhakSha >, obwohl sie sich wirklich alle Mühe gibt und wimmert leise und kläglich dahin. (Was ihr auch irgendwie peinlich ist... Aber was muss, das muss (:)

Manavirtuose Sceada blickt, während Sofia den Zauber noch wirken lässt, gewiss mit ein wenig Mitleid zur Drow. Oh ja, er kannte diesen Schmerz... Oft genug hatte Sofia ihn so zusammengeflickt... Habt nur noch|

Manavirtuose Sceada | einen Moment Geduld, es ist gleich geschafft!

Koro blickt rüber zu Sceada, dann wieder zu RhakSha. Entschuldigt, doch ich glaube, dass ist besser für euch... Sie legt eine Hand auf den Kopf der Drow und lässt ein Licht fließen. Schläft! >

Koro > wird erteilt und einen Augenblick später fallen ihr auch schon die Augen zu. Koro wendet sich Sceada zu. So wird sie es nicht spüren...

Manavirtuose Sceada nickt ihr kurz zu. Ja... ist wohl besser so... Dann blickt er wieder zu Sofia. Noch lange...? Nein... die Brüche sind zwar seltsam, aber... das schaff ich schon...

Koro nickt Sofia nur kurz zu. Hauptsache sie erholt sich. Ihre Schritte führen zu Sceada und dann lehnt sie sich schon an ihm. Guten Morgen erstmal...

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Morgen auch... Hast du gut geschlafen...? Sofia indess richtet mittels ihrer Magie noch schnell den letzten Bruch, ehe sie sich mit dem Flügel über die Stirn streicht. Puh..

Koro nickt knapp. Ja... habe ich und du...? wird gleich nachgefragt. Sie beobachtet Sofia kurz... interessanter Zauber...

Manavirtuose Sceada nickt. Sicher doch... Wer könnte auch neben ihr schlecht schlafen? Wollen wir sie hier liegen lassen oder...?

Koro schüttelt den Kopf. Aber nein... ich trage sie nach oben in eines der Gästezimmer. Dort kann sie sich ausruhen... antwortet sie Sofia darauf, dicht gefolgt von einem Grinsen. ann betrachtet >

Koro >sie die Drow nochmal. Zum Glück ist Ciela nicht so drauf...

Manavirtuose Sceada nickt kurz. Ist gut... Soll ich dir helfen? In seinen Augen verdiente die Reaktion der Drow vorhin Respekt... Sie hatte lange ausgehalten, bis sie schliesslich zu wimmern begann...

Koro nickt knapp. Halt mir die Tür eines der Gästezimmer auf. wird geantwortet, ehe sie die Drow auch schon in ihren Armen hält. Sie ist nicht besonders schwer, daher auch kein problem für Koro,>

Koro schreitet an Sceada vorbei, dreht sich um und ein: Worauf wartest du...? folgt.

Manavirtuose Sceada : Ich komm ja schon... sprachs und marschiert mit Sofia auf der Schulter direkt rüber zum Flur mit den Gästezimmern, wo er eine der Türen aufhält...

Koro geht in das Gästezimmer hinein und legt RhakSha behutsam auf das Bett. Noch schnell die Decke drüber und fertig! Jetzt kann sie sich ausruhen...

Manavirtuose Sceada wartet an der Türe, von wo aus er und Sofia nur kurz ins Zimmer reinschielen... Wer war diese Drow eigentlich...?

Koro betrachtet die Drow kurz, ehe sie ihr den Rücken zuwendet und wieder zu Sceada kommt. Die Tür wird geschlossen. So... sie ruht sich jetzt aus...

Manavirtuose Sceada nickt bloss stumm. Ruhe war jetzt definitiv das Beste für die Drow... Ich... ich lasse euch beide ein wenig allein, wenn's genehm ist... Hmm? Wollte die Phönix irgendwo hin?

Koro hebt die Braue, ehe ein bloßes Nicken folgt. Was sollte sie da auch großartig zu sagen...? Seltsames Verhalten... nicht?

Manavirtuose Sceada | Und schon breitet sie die Flügel aus und fliegt weg... Sceada sieht ihr noch kurz nach, ehe ein leises Wo sie wohl hin will... gemurmelt wird...

Koro zuckt mit den Schultern. Ich weiß nicht... wird geantwortet, ehe sie ihm auf die Schulzer klopft. Aber schön, dass sie wieder unabhängig ist, hm?

Manavirtuose Sceada nickt. Ja... Sie hat ziemlich darunter gelitten, nicht einfach drauf los fliegen zu können... Dann folgt ein feines Schmunzeln. Und... was machen wir beide jetzt...?

Koro schaut ihn fragend an, ehe ein Grinsen folgt. Keine Ahnung! Irgendwelche Ideen...? wird dann sofort gefragt und er in die Seite geknufft.

Manavirtuose Sceada spielt kurz den Nachdenkden, ehe ein leises Also, ich hätte mal wieder Lust auf ein Bad... zu vernehmen ist... Gemeinsam Baden... War auch schon eine Weile her seit dem letzten Mal...

Koro hebt die Braue. Baden? Eine gute Idee, warum auch nicht? Ein Nicken folgt schließlich. Gute Idee...! Ein Lächeln folgt...

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Na dann... worauf warten wir? Und schon packt er sie sachte an der Hand und zieht sie in Richtung der heißen Quelle...

Koro :Hey! ertönt es freudig und schon wird sie auch schon mitgezogen... die heiße Quelle... ja die liebt sie...

Manavirtuose Sceada | Fix sind die beiden auch schon bei der Quelle angekommen, und sogleich ertönt ein leises Nach dir..., welches von einer Verbeugung und einem feinen Lächeln begleitet wird...

Koro macht vergnügt einen Knicks, ehe sie ihre Kleidung ablegt und sogleich in das warme Wasser hüpf. Hm... schön warm... doch ob das auf nüchternen Magen wirklich gut ist?

Manavirtuose Sceada zögert nicht lange damit, sich ebenfalls seiner Kleidung zu entledigen und steigt nur kurze Zeit nach ihr ins Wasser. Na?

Koro lächelt. Na...? wiederholt sie, ehe sie sich am Rand anlehnt und die Augen schließt... das nennt man doch entspannung pur, oder etwa nicht?

Manavirtuose Sceada gesellt sich mit einem feinen Lächeln zu ihr, und lehnt sich sachte an ihre Schulter. Ja... so konnte man es aushalten...

Koro s Hand wandert direkt zu seinem Kopf, dafür muss sie erst gar nicht die Augen öffnen und streicht ihm über diesen. Ach ja... entfleucht es ihr... was will man mehr?

Manavirtuose Sceada | In der Tat, was konnte man schon mehr wollen? Zumindest dem Magier fiel dazu nichts ein... Ihr nahe sein, und ein wenig entspannen... Gab's was schöneres?

Koro hmt nur, das ist das einzige was sie von sich gibt. Allerdings scheint sie nachzudenken... über Sofia und ihr... sagen wir, sehr höfliches Verhalten ihr gegenüber...

Manavirtuose Sceada würde im Moment über gar nichts nachdenken, sondern einfach nur ihre Nähe genießen... Zum Denken war auch nachher noch mehr als genügend Zeit vorhanden...

Koro denkt nach, jedoch nicht ohne sich weiterhin zu entspannen... tja ja... so ist sie eben...

Manavirtuose Sceada scheint derweil beinahe schon an ihrer Schulter eingeschlafen zu sein... Ob das allerdings im heißen Wasser so ratsam war...?

Koro streicht ihm weiterhin über den Kopf... ja... das Wasser ist sehr entspannend... es macht einen gar schläfrig...

Manavirtuose Sceada scheint tatsächlich eingenickt zu sein... Zumindest machte alles den Anschein: Ruhiger Atem, Geschlossene Augen, kaum Bewegungen... Scheinbar schlief er wirklich...

Koro scheint ebenfalls eingeschlafen zu sein, nun... irgendjemand oder sie selbst würden schon wieder aufwachen...

Bürgerin RhakSha wacht nach einigen Stunden auf und stößt ruckartig die Decke von sich runter. Was zur Hölle..., fragt die Dunkle sich und steht rasch auf. Wenigstens keine Schmerzen mehr... Trotzdem: Lieber~

Bürgerin RhakSha >hätte sie ein paar Schmerzen in Kauf genommen, als ihre Zeit in diesem Gebäude zu verplempern! Vor allem... was alles hätte passieren können, als sie schlief, ohne dass sie es bemerkt hatte!>

Bürgerin RhakSha >Schaudernd ertappt die Drow sich, wie sie an sich heruntersieht... Allerdings ist alles normal. Ein Schnauben entfuhr ihr und sie stapfte einfach davon. Ihr Dank bestand darin, beim Verlassen des>

Bürgerin RhakSha >heimischen Tempels von ihr und nichts zu zerschlagen.

Koro wacht nach einer langen Zeit auf. Hmm...? sie wendet ihren Blick auf Sceda, doch auch dieser scheint noch zu schlummern. Wie viel Zeit wohl vergangen ist? Sachte löst sie sich von Sceda >

Koro > und steigt aus der heißen Quelle raus. Die Sachen werden angezogen und schon führt ihr Weg sie zu dem Gästezimmer, vielleicht ist sie ja aufgewacht...?

Manavirtuose Sceda schlief indess noch weiter. Scheinbar war er, der früher unter Schlaflosigkeit litt nun zu einer Art Siebenschläfer mutiert...

Koro öffnet die Tür und will gerade eintreten, als sie sieht, dass ihr Gast verschwunden ist. Sie betritt den Raum und schaut sich um, moment mal... Sie ist nicht nur abgehauen, nein, sie hat >

Koro >auch noch einen von Koros Schlüsseln mitgehen lassen. Boah... entfleucht es ihr bei dieser Feststellung nur, ehe sie schmunzelt. Ah ja... wiedersehen macht freude, nicht?

Manavirtuose Sceda indess suchte sich an Koro wieder heranzukuscheln doch... diese war nicht da - Und so macht es auch schon Platsch! und des Magiers Kopf fällt ins Wasser... Prompt reißt er natürlich die Augen|

Manavirtuose Sceda | auf und taucht dann zunächst einmal auf. Hey... wo war denn Koro hin...?

Koro schließt sachte die Tür des Gästezimmers. Nun früher oder später würde sie gewiss den Schlüssel wiederbekommen, oder zumindest den neuen Besitzer finden. Und schon schreitet sie auch wieder >

Koro > zurück zu Sceda, nicht das er nachher noch ertrinkt...

Manavirtuose Sceda blickt sich derweil um. Wo sie wohl hingegangen war? Vermutlich sah sie nach dieser Drow... Hmm... Ob die wohl schon wach war...? Überhaupt, wie spät war es mittlerweile eigentlich?

Koro kommt schließlich bei der Quelle an. Oh... du bist wach? wird dann sogleich bemerkt...

Manavirtuose Sceda blickt sie sogleich mit einem feinen Grinsen an. Na ja... meine Stütze war plötzlich verschwunden... da bin ich glatt mit dem Kopf ins Wasser gefallen...

Koro schmunzelt ihn an. Oh... das tut mir aber leid! Hoffe, du bist nicht verletzt, hmm?

Manavirtuose Sceda grinst. Hmm... ich glaube ich werde über den tiefen Schock den ich erlitten habe hinwegkommen...

Koro faltet die Hände ineinander. Soll ich wirklich nicht einen Heiler holen? wird sogleich frech geantwortet...

Manavirtuose Sceda steigt als Antwort langsam aus der Quelle. Hmm... wir wollen doch nicht übertreiben...

Koro schmunzelt. Nee nee... wird dann einfach nur geantwortet, warum sie wohl grinst?

Manavirtuose Sceda lächelt ihr nur sachte zu, während er sich seine Kleider schnappt und beginnt, hinein zu schlüpfen. Sie grinste wieder so unverkennlich... Was sie wohl vorhatte...?

Koro neigt den Kopf zur Seite. Nun, der Besuch ist weg... wird mal eben erwähnt...

Manavirtuose Sceda blickt sie doch ein wenig überrascht an. Ach ja? Hat die Drow sich schon aus dem Staub gemacht...? Tse... undankbares Ding. Da flickt Sofia ihr die Beine zusammen, und dann dass...

Koro lässt die Schultern sinken. Tja... kann man nichts machen, früher oder später läuft man sich gewiss über den Weg...

Manavirtuose Sceda nickt nur stumm, ehe er sich fertig anzieht. Tse, er konnte es nicht fassen... Diese Drow hatte wohl noch nie das Wort "Dankbarkeit" gehört...

Koro macht dies nicht so viel aus, nun gut, der Schlüssel ist weg, aber man kann es ja auch nicht mehr ändern, oder? Nun ja... was solls!

Manavirtuose Sceda geht, sobald er fertig angezogen ist, mit einem feinen Lächeln zu ihr rüber. Tja... wenigstens haben noch wir uns... hmm?

Koro nickt ihm zu. Scheint so... hm... ob sie ganz gesund ist? Nun ja, fremd oder nicht... Sorgen machen tut sie sich alle mal...

Manavirtuose Sceda : Weiss nicht... meint der Magier darauf, ehe noch ein Sofia hat ihre Beine zumindest zu 100% geflickt, die sollten ok sein... Aber der Arm... keine Ahnung...

Koro lässt die Schultern sinken. Wenn ich solch eine Begleitung wie sie hätte, würde ich Angst bekommen. Ihre Harpyie hat sie ja regelrecht zerfetzt...

Manavirtuose Sceda legt ihr sachte die Hand auf die Schulter. Hmm... wohl wahr... Da kommt einem Ciela gleich ganz nett vor, hmm? Harpyien als Begleiter... Die Idee würde ihm auch nicht behagen, oh nein...

Koro nickt nur zögernd. Dagegen ist Ciela ein Engel... wird geantwortet. Schon alleine der Gedanke daran, dass Ciela soetwas tun würde... nein... daran will sie nicht denken...

Manavirtuose Sceda streicht ihr sachte über die Schulter, denkt er sich doch, dass der Gedanke an diese Harpyie sie ein wenig ängstigt... Ja... das selbe gilt auch für Sofia...

Koro grinst ihn an. Ach komm... Sofia ist doch harmlos... wird ihm geantwortet, schließlich... sie hat Sofia noch nie in Rage erlebt...

Manavirtuose Sceda zieht kurz in zweifelnder Manier die Augenbraue hoch. Denkst du... meint er, ehe er wieder lächelt. Doch Sofia war wirklich nicht so harmlos... Schliesslich hatte sie ihm schon einmal mit|

Manavirtuose Sceda | ihrem Phönixfeuer den kompletten Arm verbrannt... Gut, sie hatte die Wunde sogleich geheilt und sich entschuldigt, aber dennoch... Sofia in Rage sollte man nicht unterschätzen...

Koro schmunzelt. Ja denke ich! Nun, sie weiß es ja auch nicht anders, stimmt's? Hm... ich habe Hunger... wie siehst du aus?

Manavirtuose Sceda schmunzelt kurz, die Worte "Ich habe Hunger" waren irgendwie typisch für sie... Hmm... was zu Essen wäre gewiss nicht verkehrt...

Koro nickt ihm zu. Ja... das glaube ich auch. Ein Grinsen folgt, ehe sie einen Schritt in richtung Küche tätigt. Sofia sagt,

ich sei verfressen! Voll gemein, ich habe halt mehr Hunger als sonst! >

Koro >gibt sie von sich. Schließlich bin ich vielleicht ja noch im Wachstum...! Nun ja... um ausreden ist sie nicht verlegen...

Manavirtuose Sceada kratzt sich kurz am Hinterkopf. Immer noch im Wachstum? Thor bewahre! Wenn sie noch einen dieser Wachstumsschübe kriegen würde... Nicht auszudenken. So so, Sofia sagt das? Hmm... ich glaub|

Manavirtuose Sceada | ich sollte mal wieder mit ihr reden... Müsste er ohnehin demnächst einmal, ganz in Ruhe und unter vier Augen... Es gab einiges zu bereden...

Koro deutet ein Achselzucken an. Ich und verfressen... pah! gibt sie beleidigt von sich, nur weil sie eben gerne mehr isst als sonst? Kann doch mal passieren, oder etwa nicht? Ich hab Hunger!

Manavirtuose Sceada schmunzelt darauf nur stumm. Mehr Hunger als sonst... was gab es denn da überhaupt für mögliche Gründe, wenn man es mal bedachte?

Koro wandert schließlich in die Küche. Was willst du essen? wird sogleich gerufen, ein paar Vögel schrecken auf, nun ja... soll bekanntlich ja vorkommen, oder etwa nicht?

Manavirtuose Sceada folgt ihr mit langsamen Schritten, dabei fein lächelnd. Hmm... weiss nicht... Was wolltest du denn essen?

Koro dreht sich zu Sceada um, Brot, Marmelade und allerlei andere Sachen in der Hand habend. Nun ehm... war wohl eindeutig...

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Fix bei der Sache, hmm? Da hat sie sich ja schon einiges zusammen gekramt... Hmm... krieg ich ein wenig vom Brot ab? Oder... ein feines Grinsen folgt möchtest du das|

Manavirtuose Sceada | ganz alleine verputzen...?

Koro schaut ihn verdutzt an, frechheit! Warum achten denn alle darauf, was sie isst? Gesunder Hunger! Klar bekommst du was ab! Mit einem Lächeln schaut sie ihn an, innerlich jedoch... regte sie sich

Koro > darüber auf, dass man sie für verfressen hält... tse.

Manavirtuose Sceada schmunzelt abermals. Okay, er hatte auch ein klein wenig das Gefühl, dass sie vielleicht ein wenig gar viel zu sich nahm... Aber eigentlich wollte er sie auch nur necken. Denn scheinbar konnte es|

Manavirtuose Sceada | ja doch nicht zuviel sein, sonst hätte sie schon längst zugenommen... und dies war gewiss nicht der Fall. Er schob es halt einfach auf ihre Abstammung als Savant...

Koro reicht ihm das Brot rüber. Hm... sie deutet auf den Tisch. Lass uns da essen. Und ab morgen mache ich eine Diät! wird dann auch gleich verkündet, er sieht es vielleicht nicht, doch sie >

Koro >hatte ein wenig zu genommen, verfressen?

Manavirtuose Sceada nickt nur stumm, ehe er sich auch schon hinsetzt. Diät? Wozu denn...? Schliesslich hatte er ja keine Zunahme bemerkt... Und ausserdem: Ein grösser Bauchumfang konnte auch andere Ursachen|

Manavirtuose Sceada | haben... Wer weiss, vielleicht... Möglich wäre es zumindest...

Koro setzt sich. Wozu? Ich werde Fett! wird prompt darauf geantwortet. Sie störte dies sehr und ihren Hunger... den hasst sie. Du als Mann kannst das ja nicht verstehen, wie denn auch! Okee...

Manavirtuose Sceada seufzt kurz. Wie du meinst... Fett... Pha, das würde er auch erst glauben wenn's soweit wäre... Sie und fett, das konnte er sich nicht wirklich vorstellen...

Koro verzieht das Gesicht, ehe sie sich das Essen zurecht macht und in dieses hineinbeißt. Sie kaut ein wenig, lässt dann das Brot liegen. Ich muss mehr Sport machen...

Manavirtuose Sceada hatte sich eben falls eine Scheibe Brot zurecht gemacht, kam aber noch nicht dazu, hinein zu beissen... Ach komm... Du beginnst zu übertreiben! Ich meinte das mit dem Brot vorhin doch nicht|

Manavirtuose Sceada | ernst... Es sollte ein kleiner Scherz sein... Und nun war sie eingeschnappt deswegen...

Koro dreht den Kopf weg. Ich sag ja, Männer verstehen das nicht. Mein Körper ist mein heiligstes Gut! wird geantwortet. Und es gibt keine dicken Savants!

Manavirtuose Sceada seufzt abermals. Hey... Jetzt sei doch nicht gleich beleidigt... Es hat doch nie jemand gesagt, du wärst dick... Zumindest hoffte er inständig, dass Sofia nie sowas erwähnt hatte...

Koro brummt kurz. Sie mag dieses Thema wohl nicht... Reden wir über etwas anderes...

Manavirtuose Sceada seufzt abermals. Na gut... Worüber... möchtest du denn reden...? Vielleicht... über etwas, worüber sie noch nie gesprochen hatten? Ihren Austritt aus der <XIII>?

Koro lässt die Schultern sinken, ehe sie ernst wird. Nun... willst du es denn gar nicht wissen? wird gefragt. Worum es geht? Um die >XIII< natürlich.

Manavirtuose Sceada senkt kurz den Blick. Wissen... möchte ich es natürlich schon, du kennst mich ja... Dann blickt er sie mit ehrlichen Augen an. aber ich... ich möchte dich deswegen nicht fragen... weil|

Manavirtuose Sceada | ich... weil ich hoffe, dass du mir... solche Dinge auch so irgendwann erzählst... Sie zu nichts zwingen, dass sie nicht möchte... Das war scheinbar seine Devise...

Koro faltet die Hände ineinander. Nun ja, vielleicht solltest du es auch erfahren. Nun ja, es gibt da schon eine Person die das weiß, jedenfalls das, was sie ihm sagte, doch Sceada hat sie nie >

Koro > davon erzählt. Ehrlich gesagt, hatte ich es Satt die Gilde zu führen. Ich sehe keine Zukunft darin. wird es dann auch prompt ausgesprochen, warum denn auch nicht? Schließlich ist das >

Koro > Thema für sie schon vorbei. Also kann sie ohne probleme darüber reden.

Manavirtuose Sceada schweigt einen Moment lang, ehe schliesslich ein leises Dann... denken wir ja beide das selbe... zu vernehmen ist. Ja, auch er hatte an der Zukunft der XIII zu zweifeln begonnen...

Koro muss über seine Aussage lediglich schmunzeln. Ja... da kannst du mal sehen, hmm? Wie auch immer, ich sehe selbst das es bergab geht. Sie erhebt sich und holt sich ein Glas Wasser, setzt sich >

Koro > wieder und nippt an diesem. Ist eigentlich schade, damals hat sich meineseines Wesen sehr gut darum gekümmert. Sie nimmt einen weiteren Schluck von ihrem Wasser, tja ja... einiges ist dann >

Koro > wohl doch von Kairi hängen geblieben, auch wenn sie es nicht zugeben will. Ich glaube kaum, dass ihr sie noch retten könnt. Seit wann hat sie denn diesen ernsthaften Ton drauf? Wird ihm >

Koro > da eine Seite gezeigt, von der er noch nichts weiß? Sieht ganz so aus, warum sonst sollte sie an ihrem Wasser nippen und dabei ernst bleiben?

Manavirtuose Sceda nickt kurz. Ja... Schande über mich, dass ich nur eines meiner beiden Versprechen zu halten vermochte... Die Versprechen an Kairi... Auf die <XIII> aufzupassen... Und die ihm anvertraute|

Manavirtuose Sceda | Knospe zu hüten, bis ihre Zeit gekommen wäre, und sie blühen würde... Seine Ehre von den Göttern hatte er nun also nur noch mehr befleckt... Aber machte es denn einen Unterschied? Der Platz in|

Manavirtuose Sceda | Hel's Reich war ihm ohnehin schon seit langer Zeit vorher bestimmt...

Koro hebt die Braue, ehe eine weitere Geste folgt. Ach was. Ich bin dir nicht böse deswegen. Du bist auch nur ein Mann und wer könnte schon ahnen, dass... einen Moment hält sie inne. Dann wird >

Koro > sich geräuspert. ... das einmal alles so sein wird, hm? Sie nippt an ihrem Wasser und betrachtet es sogleich. Ich weiß schon seit langem, dass die <XIII> keine Zukunft mehr hat. >

Koro wendet ihren Blick wieder auf Sceda. Aber hey... diese Pflanze stirbt schon seit langem, man kann sie nicht retten. Mach das beste daraus, so wie ich es einst tat. Nun ja... Selbstmord is >

Koro > gewiss nicht das beste, aber sie hat dadurch einen Neuanfang gestartet. Moment mal... zeigt sich da nicht eindeutig das Wesen Kairi raus?!

Manavirtuose Sceda zieht erstaunt eine Braue hoch. Mit wem redete er da nun? Koro? Oder war das nicht schon eher wieder... Kairi? Bei allen Göttern, war also doch etwas von ihrem alten Ich hängen geblieben?|

Manavirtuose Sceda : Erm... wo ist Koro hin, Kairi? Irgendwie... irgendwie wirkte sein Blick ganz so, als ob er vor irgendetwas Angst hätte...

Koro grinst nur. Nun sie ist hier, hier drin. Sachte tippt sie sich auf die Brust. Nun ja, wenn man das so nennen kann. Sie ist ich, ich bin sie. Sie stellt ihr Glas Wasser ab und holt sich >

Koro > einen Saft. Ehe sie sich wieder setzt, wuschelt sie ihm kurz durch das Haar. Nun ja, eigentlich bin ich immer noch dieselbe. Dann lächelt sie ihn wieder an, wie sie es stets zu pflegen >

Koro > vermag und grinst ihn sachte an. Selbst du glaubst, dass ich Kairi bin? Ha, selbst dich kann ich reinlegen! Sie sieht ihn schmunzelnd an, ist er doch glatt auf ihr Spiel reingefallen. >

Koro > Vergnügt trinkt sie ihren Saft, ehe sie wieder beginnt zu sprechen. Siehst du, Sceda? Wenn ich will, kann ich den Leuten glauben machen, ich sei Kairi. Das ist zu einfach! sie faltet die >

Koro > Hände ineinander. Sei mir nicht böse, ich wollte nur wissen, ob es auch bei dir funktioniert!

Manavirtuose Sceda atmet erleichtert auf. Puuh... ich dachte wirklich einen Moment lang schon... Man konnte schliesslich ja nie wissen, oder? Immerhin kannte er den Zauber den Kairi damals angewandt hat nicht|

Manavirtuose Sceda | und selbst wenn... Komplikationen konnte es immer geben mit derart grossen Zaubern... Na, du bist mir aber eine! wird dann allerdings wieder vergnügt gemeint, während er sie sachte anstupst.

Koro lacht auf. Tja... dir muss ich ja auch mal meine Künste vorführen, oder etwa nicht? Gewiss soll er dies auch wissen, nicht das er eines Tages sie auf dem Dorfplatz sieht und etwas falsches >

Koro > von ihr denkt, das wäre wirklich unpassend. Sie nippt erneut an dem Saft und knufft ihn kurz. Aber schön das es bei dir funktioniert hat. Wenn sie sogar ihren Liebsten überzeugen kann... >

Koro > ist alles andere gar kein Problem mehr, nicht wahr? Sie lehnt sich schließlich an der Stuhllehne, betrachtet Sceda kurz und nippt wieder an ihrem Saft...

Manavirtuose Sceda schmunzelt kurz. Tja... du weisst ja, ich würde dich nie verdächtigen... Ob also vielleicht ein Link drauf rein fallen würde... Fragwürdig... Er zweifelte daran. Link war keineswegs|

Manavirtuose Sceda | leichtgläubig und obendrein hielt er ihn für ziemlich scharfsinnig...

Koro s schmunzeln verliert das Gesicht, ehe sie ihm antwortet: Nun gut, du bist sehr gutgläubig. Aber das kriege ich auch noch hin. wird dann ziemlich selbstbewusst gesprochen...

Manavirtuose Sceda : Hey, nur nicht frech werden... Nur weil er ihr vertraute und wohl auch so ziemlich alles glauben würde hiess das doch noch lange nicht, dass er gleich gutgläubig war...

Koro grinst ihn sichtlich an. Frech werden? Was ist das? wird ihm vergnügt geantwortet, ach plötzlich hat die Dame wieder gute Laune, huh?

Manavirtuose Sceda lächelt nun auch wieder, sichtlich erleichtert darüber, dass sie wieder fröhlicher war. Naa, das weisst du doch... Bist doch ein cleveres Kind... Sachte tätschelt er ihr den Kopf.

Koro verzieht das Gesicht, als sie "bist doch ein cleveres Kind" vernimmt. Nein... sie ist kein Kind mehr, auch wenn sie nur wenige Monate alt ist! Tja ja... wird darauf nur geantwortet...

Manavirtuose Sceda schmunzelt, als sie das Gesicht verzieht. Ja, er wusste haargenau, dass sie nicht gerne als Kind bezeichnet wurde, also... Hey... was möchtest du gerne machen, hmm? Themawechsel.

Koro hebt die Braue, ach ein Themawechsel? Soso... Sag mal, bin ich sexy? Was ist das denn jetzt für eine Frage? Was... was hat sie denn da geritten?

Manavirtuose Sceda hatte gerade vor gehabt, einen Schluck Saft zu trinken, und verschluckt sich nun prompt ob der Frage. Ein Huster und ein Keuchen folgen, ehe er schliesslich antworten kann: Erm... Natürlich!|

Manavirtuose Sceda | Selbstverständlich bist du... sexy... Wie, in Frejias Namen, wie kam sie nun so plötzlich auf diese Frage?

Koro beäugt ihn argwöhnisch. Und das sagst du nicht nur so, damit ich dir nicht den Kopf abreisse? wird nachgehakt. Sie hat mit genug Frauen gesprochen um zu wissen, dass einige Männer ihren >

Koro > Frauen einfach zustimmen um Ruhe zu haben. Ja ja... der Charakter von ihr wird immer ausgeprägter, wie?

Manavirtuose Sceda wird leicht Rot im Gesicht, offenbar war ihm das Thema ein wenig peinlich... N...Nein, sicherlich nicht! Ich... ich finde dich wirklich... sehr anziehend...

Koro muss dann wieder schmunzeln. Dann bin ich zufrieden. Er soll mal mehr Mut entwickeln, dass zu sagen was ihm gefällt, schließlich muss er ja auch mal die Initiative ergreifen können. Und >

Koro macht gewiss gerade eine Entwicklung durch, denn ein neues Ziel wurde sich gesetzt...

Manavirtuose Sceada atmet erleichtert durch, und auch die leichte Röte scheint langsam wieder zu schwinden. Wie... wie kommst du so... so urplötzlich auf das Thema...? wird mehr so nebenbei gefragt...

Koro deutet ein Achselzucken an. Ach, ich wollte es einfach mal wissen. wird ihm als Antwort genannt. Sie streicht sich eine Strähne aus dem Gesicht und schmunzelt schließlich. Ich... ich >

Koro > will eben etwas ausprobieren, deswegen. Was wohl gemeint ist? Wer weiß, aber gewiss rückt sie nicht damit raus...

Manavirtuose Sceada zieht kurz die Augenbraue hoch und ein leises Hmm? ist zu vernehmen. Klar würde ihn interessieren, was sie vor hat, doch... er baute eben darauf, dass sie es ihm schon zur rechten Zeit sagen|

Manavirtuose Sceada | wenn es etwas wichtiges war, und fragt deshalb nicht weiter nach...

Koro faltet die Hände ineinander, nachdem sie ihren Saft abgestellt hatte. Und? Was hast du in den nächsten Tagen so vor, Sceada? Du wirst doch wohl nicht auf deinem Hintern sitzen bleiben? >

Koro grinst schelmisch...

Manavirtuose Sceada schüttelt den Kopf. Ich muss mal wieder ein wenig härter trainieren, mein Geist ist zurzeit schwächlich verglichen mit früher... und ich muss mit Sofia was besprechen... Vorbereitungen für|

Manavirtuose Sceada | die Reise nach Midgard also...

Koro hebt die Braue. Hm... stimmt, er hat doch diese Krankheit gehabt, gings ihm eigentlich schon besser? Und was ist mit der Ginnungi Sache?

Manavirtuose Sceada machte zumindest derzeit keinerlei Anzeichen irgendwelcher Krankheit... Sag mal... willst du eigentlich immer noch mitkommen? Es... es könnte gefährlich werden...

Koro hebt die Braue, dann folgt auch schon ein breites Grinsen. Natürlich, was ist das für eine Frage!

Manavirtuose Sceada scheint ein klein wenig besorgt zu sein. Dann... dann solltest auch du vielleicht... ein wenig trainieren... Er sorgte sich um sie... Schliesslich war Midgard eine Welt, welche so gut wie|

Manavirtuose Sceada | andauernd in Kriege verstrickt war, Gut gegen Böse, Rachel gegen Glastheim... Payon gegen Geffen... Oh, wie hatte der Krieg damals ihm geschmerzt...

Koro hebt die Braue, jedoch zeigt sie keinerlei Emotion darin. Sie und trainieren? Ihr ganzes Leben ist ein Training! Mal schauen... wird ihm darauf geantwortet, wenn er wüsste, was sie tut, wenn >

Koro > er nicht da ist! Dann würde er gewiss nicht von Training reden! Aber sie lässt sich dies nicht anmerken, sondern lächelt ihn einfach an...

Manavirtuose Sceada scheint das als Antwort zu genügen, zwingen kann er sie ja nicht... Oder besser gesagt, will er nicht. Hoffentlich werden wir die Zeit finden, Payon zu besuchen... meint er eher schon zu sich|

Manavirtuose Sceada | selbst als zu ihr. Die Bäder von Payon... Das typisch östliche Ambiente der Stadt... Ach ja, das würde ihr gewiss gefallen...

Koro hebt nur kurz die Braue, doch geht sie nicht auf sein Gemurmel ein. Wahrscheinlich sollte sie dies auch gar nicht zu hören bekommen... Wann willst du abreisen?

Manavirtuose Sceada schmunzelt darauf kurz, und meint bloss Wir... Koro, wir werden erst abreisen, wenn du das auch möchtest... Sie schien ja etwas vor zu haben... Vielleicht benötigte das ja eine ganze Weile|

Manavirtuose Sceada | und sie würde es gerne zuvor noch vollenden... Nichtsdestotrotz, die Vorbereitungen würden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, auch ohne das Training... Frühestens in 2 Wochen...

Koro nickt ihm zu. Bis dahin bekomme ich schon noch das, was ich haben will... murmelt sie sichtlich... ja da war etwas, was sie unbedingt haben will...

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Na dann... geb ich mein bestes, bis dahin bereit zu sein, hmm? Es würde gewiss Kämpfe geben... Er war darauf angewiesen, dass seine Magie reibungslos funktionierte...

Koro nickt ihm zu. Tu das... und sie würde sich das holen, was ihr noch nicht gehört! Also wirklich... da nagt etwas an ihr... jedoch muss sie nun schmunzeln, auf einer Art und Weise ist es auch >

Koro > lustig... wie dem auch sei...

Manavirtuose Sceada : Hmm... ich frage mich gerade... Kurz hebt der Magier die rechte Hand, in deren Fläche ein weissliches Leuchten lag, und murmelt ein leises Lumos... Und in der Tat, ein gleissendes Licht|

Manavirtuose Sceada | erstrahlt sogleich und erfüllt die Küche...

Koro hebt die Braue. Hm...folgt nur von ihr, da sie nicht weiß was er mit dem Licht vorhat... oder was es für Auswirkungen hat...

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz, und in seinen Augen liegt gewiss eine Art Bewunderung für dieses feine Licht, dass er da herbei gerufen hat. Interessant... Wirklich interessant... Moment, sollte Lichtmagie|

Manavirtuose Sceada | ihm nicht eigentlich Schmerzen zufügen, wenn er sie anwandte?

Koro beobachtet ihn eine Weile, bis auch bei ihr die Glocken läuten! Lichtmagie, genau! Warte mal... müsstest du nicht eigentlich wie am Spieß schreien...? fragt sie dann verwundert...

Manavirtuose Sceada blickt zu ihr rüber, ein breites Grinsen im Gesicht habend. Genau... deshalb sag ich ja: Interessant... Er hatte keine Schmerzen... Das konnte doch eigentlich nur eines bedeuten, oder?

Koro neigt den Kopf zur Seite, sie kann es sich nicht erklären und Gedankenlesen kann sie auch nicht, also wird nur gehmmt...

Manavirtuose Sceada lässt das Licht dann langsam erlöschen, dabei fein lächelnd. Das musste er Sofia erzählen... Aber zuerst natürlich... Koro? Kannst du... dir denken, weshalb ich keine Schmerzen hatte eben?

Koro schüttelt den Kopf. Nein, sie kann es sich nicht denken, da sie die ganze Sache nicht wirklich verstand...

Manavirtuose Sceada lächelt sie kurz an, ehe er zu erklären beginnt. Früher... da befand sich Dunkelheit im Innern

meiner Seele... und die Lichtmagie griff sie beharrlich an, was mir Schmerzen bereitete. Und da|
Manavirtuose Sceada | ich nun keinerlei Schmerzen verspüre... bedeutet dass...

Koro :bedeutet das? wird sogleich nachgehakt, dass er keine Dunkelheit mehr in seiner Seele besitzt? Oder wie soll sie dies verstehen?

Manavirtuose Sceada s Lächeln wird nur noch breiter, ehe er die letzten Worte von sich gibt. ...ich bin nicht länger mehr ein Ginnungi, sondern ein richtiger Mensch. Endlich. Wieviele Jahre hatte er unter dem|

Manavirtuose Sceada | Schicksal der Ginnungi gelitten... 18? 19? Nun war alles egal... Der Neubeginn war endgültig Tatsache geworden... Auch wenn er ihn eigentlich schon vor Monaten gemacht hatte...

Koro hebt nun sichtlich die Braue und reißt die Augen auf. Wie? kommt es nur aus ihr heraus... er ist ein... Mensch? Wirklich?

Manavirtuose Sceada scheint über beide Ohren zu strahlen, ehe er nickt. Ja, ich bin dieses verfluchte Dasein endlich los... Ich bin wieder ein Mensch. Wieder? Er wurde doch als Ginnungi geboren...

Koro erhebt sich und kommt auf ihn zu, sogleich wird er an den Wangen gezerrt, scheinbar will sie so prüfen ob er wirklich ein Mensch ist... Aber... seit wann...?

Manavirtuose Sceada zuckt kurz mit den Schultern. Ich weiss nicht... Aber... ist das denn wichtig? Für ihn zumindest nicht... Ihm reichte das Wissen um die Änderung als solche bei weitem...

Koro zieht ihm weiterhin an der Wange, hmm... äußerlich hat er sich nicht verändert, also innerlich? Naiv wird doch sogleich aufgefordert, Ahhh! zu machen.

Manavirtuose Sceada schmunzelt nur kurz, ehe er auch brav den Mund aufmacht. Ahh...

Koro blickt hinein, doch alles scheint wie immer zu sein. Hm.. dann wird er doch glatt in die Seite gekniffen...

Manavirtuose Sceada schmunzelt darauf nur leise. Irgendwie... fand er das süß, wie sie ihn untersuchte... Ganz so, als ob er jetzt ganz wer anders wäre...

Koro knufft ihn hier und dann da. Schließlich grinst sie ihn einfach nur an. Du bist wirklich ein stink normaler Mensch!

Manavirtuose Sceada lächelt sie an, ehe ein leises Ist das... ein Problem für dich...? folgt, begleitet von einem feinen Grinsen.

Koro schüttelt den Kopf. Ach nein, aber du bist stink normal! Haha... macht sie sich darüber lustig oder freut sie sich?

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Normal? Hmm... Könnte ein normaler Mensch denn... Eine feine Handbewegung folgt, und aus dem feinen hellblauen Licht in der Handfläche formt sich langsam eine Rose, geformt|

Manavirtuose Sceada | aus purem, reinen Eis. ...das?

Koro grinst ihn an. Nun ja... hm... wenn er gute Gene hat, gewiss, aber... sie streicht ihm über das Gesicht, ehe ihre Hand auf der Eissrose ruht. Glaubst du ein anderer Mensch könnte >

Koro > mir gefallen?

Manavirtuose Sceada tut eine Weile so, als müsste er wirklich darüber nachdenken, ehe er sachte den Kopf schüttelt, und leise flüstert: Und denkst du... mir könnte jemand anders gefallen... als du...?

Koro schmunzelt. Nun Mütter haben gewiss schöne Töchter. antwortet sie ihm ehrlich darauf, wieso auch nicht? Sie lebt ja nicht in einer Welt, wo soetwas nicht existieren würde...

Manavirtuose Sceada lächelt. Hmm... das mag schon sein... aber du bist was ganz besonderes... was einzigartiges... Es gibt niemanden, der dir gewachsen ist... Denn du hast etwas... dass niemand sonst hat...

Koro hebt verwundert die Braue. So...? Was soll das denn sein? fragt sie dann nach, spontan würde ihr nichts einfallen...

Manavirtuose Sceada legt ihr sachte die Hand auf die Brust, und lächelt sie an. Dann meint er, in einer sanften, leisen Stimme: Dir gehört mein Herz...

Koro muss über seine Worte schmunzeln. Verstehe... gibt sie schließlich weiterhin schmunzelnd von sich. Daran hat sie jetzt nicht gedacht... wo ist bloß dein Kopf, Mädl?

Manavirtuose Sceada lächelt sie an, ehe er mit seiner Hand von der Brust hoch zu ihrem Kinn fährt. Dort lässt er seine Hand dann ruhen, ehe er leise Ich liebe dich... Vergiss... das bitte nie... ja? meint.

Koro hebt die Braue, verwundert über seine Aussage. Nein, ich vergesse es nicht, keine Sorge. wird ihm geantwortet. Hm... macht er sich etwa sorgen?

Manavirtuose Sceada macht sich tatsächlich ein wenig Sorgen, lag dies doch einfach in seiner Natur... Und es war ja schliesslich jederzeit möglich, dass sie sich in jemand anderen verliebte... So wie es auch möglich|

Manavirtuose Sceada | wäre, dass er... Dann... dann ist gut... Und schon lehnt er sich sachte vor und küsst sie sanft... Koro erwidert den Kuss, doch seine Aussage stimmt sie nachdenklich... hm...

Manavirtuose Sceada löst sich nach einer Weile wieder von ihr und blickt sie mit einem feinen Lächeln an...

Koro lächelt ihn ebenfalls an und streicht ihm kurz über das Haar... Ach ja... ach ja... gibt sie schließlich nur von sich. Vielleicht sollte sie sich ernsthafte Gedanken machen? Über was? Alles...

Manavirtuose Sceada blickt sie mit einem feinen Lächeln an. Na...? Hast du... hast du für heute noch irgendetwas vor...?

Koro nickt ihm zu. Ja... ich werde noch wohin müssen... Wohin? Tja das weiß sie selbst nicht, aber gewiss wird sie nachdenken gehen wollen...

Manavirtuose Sceada lächelt. Hmm... gut. Dann... dann geh ich wohl mal mit Sofia trainieren, hmm? Wo sie wohl hin musste? Ach, wenns wichtig wäre, würde sie ihm doch sagen, also...

Koro nickt ihm zu. Tu das, tu das... das kann gewiss nicht schaden... antwortet sie ihm und legt die Stirn in runzeln. Ach ja... heute wird wohl viel nachgedacht, was?

Manavirtuose Sceada nickt. Na dann... geh ich wohl mal, hmm...? Sie wirkte nachdenklich... Vielleicht wollte sie in Wirklichkeit auch nur eine Weile allein sein, damit sie nachdenken konnte...

Koro nickt erneut, sonst sträubt sie sich ja dagegen, dass er geht, doch merkt sie, dass es heute wohl besser ist, wenn

er es tut. Und sie braucht frische Luft, wahrscheinlich wird sie den ganzen >

Koro >Tag im Wald verbringen, denn dort findet sie stets die Ruhe...

Manavirtuose Sceada lächelt sie noch kurz an, ehe er sie sachte auf die Wange küsst. Man sieht sich... meint er dann leise, und macht sich daran, langsamen Schrittes die Küche zu verlassen...

Koro blickt ihm nachdenklich nach. Ja... wir sehen uns... antwortet sie ihm und mustert ihn kurz. Ja, er hat sie zum nachdenken gebracht... Und wenn sie mal anfängt, dauert es gewiss eine Weile, >

Koro >bis sie da wieder raus ist...

Manavirtuose Sceada verlässt dann die Küche, und kurz darauf auch den Tempel. Zwei Wochen also... Es gab viel zu tun, also auf ans Werk!~

Koro verlässt ebenfalls die Küche, schnappt sich ihren Mantel und setzt die Kapuze auf. Sie nimmt all ihr Hab und Gut mit und verschwindet dann in dem dunklen Wald... was hat sie bloß vor...? ~